

3. März 1950.

22621

An den

Akademie-Verlag G.m.b.H.,
Werbe-Abteilung,

B e r l i n NW 7
Schiffbauerdamm 19

Sehr geehrter Herr!

Beifolgend übersende ich Ihnen die gewünschten kurzen Angaben über den Inhalt meines in den Sitzungsberichten der Berliner Akademie zu veröffentlichenden Berichtes über die Monumenta Germaniae Historica. Die Erledigung hatte sich etwas verzögert, da ich inzwischen erkrankt war. Sie erhalten

- 1.) eine ganz kurze Inhaltsangabe,
- 2.) eine etwas längere als Unterlage für Rezensionen,
- 3.) eine Liste derjenigen Zeitschriften, an die Besprechungsexemplare zu versenden wären.

Gleichzeitig möchte ich aber dringend darum bitten, dass die Fertigstellung des Druckes nun wirklich beschleunigt wird. Das Manuskript ist jetzt nahezu 1/2 Jahr in den Händen des Verlages. Ich erhielt dann in den letzten Dezembertagen die erste Fahrenkorrektur, die ich am 4. Januar an Herrn Dr. Dunker von der Berliner Akademie zurückgesandt habe. Meine dabei ausgesprochene Bitte, mir möglichst bald eine Revision zu senden, ist bisher nicht erfüllt worden. Ich möchte mit allem Nachdruck darauf hinweisen, dass diese endlose Verzögerung durchaus nicht im Interesse der Sache liegt.

In vorzüglicher Hochachtung

3 Anlagen

B.